

Inhalt

Vorwort	7
Kapitel 1 Einführung in die Untersuchung	9
1 Die Frage nach der Weiterentwicklung der katholischen Schulen in Deutschland aus der Perspektive der Christlichen Sozialethik	9
2 Aufbau der Studie	13
Kapitel 2 Standortbestimmung der katholischen Schulen in Deutschland	17
1 Institutionelle Positionierung, Daten und Trends	17
1.1 <i>Einordnung der katholischen Schule in das öffentliche Schulwesen der Bundesrepublik Deutschland</i>	19
1.1.1 <i>Die katholische Schule als freie Schule</i>	19
1.1.1.1 <i>Die Garantie der Privatschulfreiheit</i>	19
1.1.1.2 <i>Der Anspruch auf öffentliche Finanzhilfe</i>	23
1.1.1.3 <i>Die Zulassung privater Volksschulen</i>	24
1.1.1.4 <i>Einschränkungen durch Landesrecht und Schulaufsicht</i>	26
1.1.2 <i>Staatskirchenrechtliche Rahmenbedingungen</i>	28
1.1.3 <i>Zwischenergebnis: Die katholische Schule zwischen Freiheit und Bindung</i>	30
1.2 <i>Überblick über die katholischen Schulen und ihre Schülerschaft</i>	32
1.2.1 <i>Dichte und Struktur des katholischen Schulwesens in der Bundesrepublik Deutschland</i>	32
1.2.2 <i>Zur Trägerschaft der freien katholischen Schulen</i>	33
1.2.3 <i>Die Einbindung der katholischen Schulen in kirchliche Strukturen</i>	35
1.2.4 <i>Zur Zusammensetzung der Schülerschaft</i>	36
1.2.5 <i>Motive für die Wahl einer katholischen Schule</i>	39
1.2.6 <i>Zwischenergebnis: Die Positionierung der freien katholischen Schulen</i>	43
2 Die katholische Schule im Kontext der bundesdeutschen Bildungsproblematik	44
2.1 <i>Bildungsarmut am unteren Ende der Leistungsskala</i>	45
2.1.1 <i>Die Risikolagen elterlicher Erwerbslosigkeit, Armut und Bildungsferne</i>	45
2.1.2 <i>Bildungsprobleme für Heranwachsende mit Migrationshintergrund</i>	47
2.1.3 <i>Zum Bildungserfolg von Mädchen und Jungen</i>	48
2.1.4 <i>Haupt- und Förderschulen als prekäre Orte schulischer Bildung</i>	49
2.1.5 <i>Individuelle und gesellschaftliche Folgen mangelnder Bildungsbeteiligung</i>	51
2.2 <i>Bildungsverlierer auf hohem Niveau: Zur Bildungsbeteiligung von Hochbegabten</i>	55
2.3 <i>Anforderungen einer individuellen Begabungsförderung</i>	59
2.4 <i>Zwischenergebnis: Defizitäre Beteiligung an, in und durch Bildung</i>	60
3 Der Bildungsauftrag der katholischen Schule gemäß den programmatischen Aussagen kirchlicher Instanzen	62

3.1	<i>Anthropologische Grundlegung des Bildungsbegriffs</i>	63
3.1.1	<i>Die Person im Zentrum</i>	63
3.1.2	<i>Die Person in ihrer Relationalität</i>	65
3.1.3	<i>Die Person in ihrer übernatürlichen Ausrichtung</i>	66
3.2	<i>Zum Verständnis christlicher Bildung</i>	67
3.2.1	<i>Der Terminus „christliche Bildung“</i>	67
3.2.2	<i>Bildung am Maß der Person</i>	68
3.2.3	<i>Bildung in und auf Gemeinschaft hin</i>	70
3.2.4	<i>Geschlecht als Kategorie christlicher Bildung</i>	71
3.2.5	<i>Ganzheitliche Bildung</i>	72
3.2.6	<i>Zum Verhältnis von allgemeiner und christlicher Bildung</i>	74
3.3	<i>Der Auftrag der katholischen Schule</i>	77
3.3.1	<i>Das projet éducatif der katholischen Schule</i>	77
3.3.2	<i>Die katholische Schule als Ort der Evangelisierung</i>	79
3.3.2.1	<i>Der Auftrag zur Evangelisierung</i>	79
3.3.2.2	<i>Die Synthese von Glaube, Kultur und Leben</i>	82
3.3.2.3	<i>Zum Konzept der Erziehungsgemeinschaft</i>	88
3.3.3	<i>Katholische Schule im Dienst an der Gesellschaft</i>	97
3.3.3.1	<i>Der Auftrag zur Weltgestaltung</i>	97
3.3.3.2	<i>Ethische Bildung in kritischer Auseinandersetzung mit der Kultur</i>	98
3.3.3.3	<i>Die katholische Schule als Lernort sozialer Verantwortung</i>	101
3.3.3.4	<i>Die Herausforderung einer multireligiösen Schülerschaft im Verhältnis zum missionarischen Sendungsauftrag der katholischen Schule</i>	105
3.3.4	<i>Der diakonische Auftrag der katholischen Schule</i>	109
3.3.4.1	<i>Option für die Armen</i>	109
3.3.4.2	<i>Gerechtigkeit als strukturelles Kriterium der Schule für alle</i>	110
3.3.4.3	<i>Gerechtigkeit als inhaltliche Dimension von Bildung</i>	112
3.4	<i>Zwischenergebnis: Die Dimensionen der Schule aus dem Glauben</i>	114
3.4.1	<i>Der Bildungsbegriff als Maßgabe für die katholische Schule</i>	114
3.4.2	<i>Das Zueinander von Schule im Glauben, zum Glauben, aus dem Glauben</i>	115
3.4.3	<i>Partizipation als Wesensmerkmal und Ziel der katholischen Schule</i>	117
4	<i>Zusammenfassung und Problemanzeige: Beteiligung als ausschlaggebendes Kriterium für die Weiterentwicklung der katholischen Schulen</i>	120

Kapitel 3	Bildung und Beteiligung. Verhältnisbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des <i>Capabilities Approach</i>	125
1	<i>Das Konzept der Beteiligungsgerechtigkeit</i>	126
1.1	<i>Entwicklung des Begriffs der Beteiligungsgerechtigkeit und sein Gehalt</i>	126
1.2	<i>Die Differenzierung von Partizipation und Kontribution</i>	128
1.3	<i>Gibt es eine Pflicht zur Beteiligung?</i>	129
1.4	<i>Beteiligungsgerechtigkeit und Sozialprinzipien</i>	131
1.5	<i>Perspektivierung durch die Option für die Armen</i>	133
1.6	<i>Beteiligung und Verteilung</i>	135

1.7	<i>Ergebnissicherung: Beteiligungsgerechtigkeit als neue Fassung sozialer Gerechtigkeit</i>	138
2	<i>Beteiligung im Rahmen des Capabilities Approach nach Martha Nussbaum</i>	139
2.1	<i>Die inklusive Ausgangssituation</i>	140
2.2	<i>Nussbaums anthropologische Grundlegung</i>	142
2.3	<i>Beteiligung als capability</i>	146
2.4	<i>Die Frage nach der Universalisierbarkeit des Capabilities Approach und deren Konsequenzen für den Beteiligungsbegriff</i>	149
2.4.1	<i>Capabilities als Rechtsanspruch</i>	150
2.4.2	<i>Der Schwellenwert</i>	152
2.4.3	<i>Freiheit und Gleichheit</i>	153
2.5	<i>Ergebnissicherung: Befähigung zur Beteiligung als Kernaussage von Beteiligungsgerechtigkeit</i>	155
2.5.1	<i>Die Bedeutung von Beteiligung im Capabilities Approach</i>	155
2.5.2	<i>Kongruenzen zum Konzept der Beteiligungsgerechtigkeit</i>	157
2.5.3	<i>Gerechtigkeit und Partizipation, Freiheit und Gleichheit</i>	158
3	<i>Bildung in der Perspektive des Capabilities Approach</i>	160
3.1	<i>Bildung als capability</i>	160
3.2	<i>Grundlegung in der Würde – Anspruch eines Rechts</i>	161
3.3	<i>Der personale intrinsische und instrumentelle Wert von Bildung</i>	164
3.4	<i>Bildung im sozialen Kontext</i>	167
3.4.1	<i>Der gesellschaftlich-instrumentelle Charakter von Bildung</i>	167
3.4.2	<i>Die Wirkung des sozialen Kontexts auf Bildung</i>	169
3.4.3	<i>Die Verbindung von individuellen und gesamtgesellschaftlichen Effekten</i>	171
3.5	<i>Ergebnissicherung: Ein umfassender Bildungsbegriff</i>	172
4	<i>Folgerungen für inhaltliche, prozedurale und strukturelle Aspekte schulischer Bildung</i>	175
4.1	<i>Konsequenzen der anthropologischen Vorüberlegungen</i>	176
4.1.1	<i>Bildung vom Individuum aus</i>	176
4.1.2	<i>Bildung ist Aktivität</i>	177
4.1.3	<i>Bildung ist Partizipation</i>	178
4.2	<i>Entwurf einer Bildung entlang der capabilities</i>	178
4.2.1	<i>Bildung und Körperlichkeit</i>	179
4.2.2	<i>Ganzheitliche Grundbildung</i>	181
4.2.3	<i>Bildung zur Befähigung einer selbständigen Lebensführung</i>	182
4.2.3.1	<i>Die Befähigung zu kritischem Denken</i>	183
4.2.3.2	<i>Zum Paternalismusproblem der Bildung von Kindern und Jugendlichen</i>	185
4.2.4	<i>Bildung und soziale Kompetenz</i>	188
4.2.4.1	<i>Zur Wechselwirkung von Bildung und sozialer Interaktion</i>	188
4.2.4.2	<i>Befähigung zu sozialer Kompetenz als Bildung von Citizens of the World</i>	190
4.2.4.3	<i>Förderung von Empathie durch Narrative Imagination</i>	192
4.2.4.4	<i>Die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft</i>	194
4.2.5	<i>Bildung als Medium von Beteiligung</i>	196
4.2.5.1	<i>Die Befähigung zu wirtschaftlicher, politischer und rechtlicher Partizipation</i>	196

4.2.5.2	Die Bestimmung des erforderlichen Bildungsgrads	198
4.3	Anforderungen an Schule aus der Perspektive des Capabilities Approach	200
4.3.1	Bildung als Persönlichkeitsentwicklung und Befähigung zur Partizipation	200
4.3.2	Ein umfassendes Curriculum	202
4.3.3	Didaktisch-methodische Ansatzpunkte	202
4.3.4	Zur strukturellen Gestaltung von Schule	204
4.3.4.1	Schule für alle	204
4.3.4.1.1	Inklusive Schule	204
4.3.4.1.2	Schule mit den Armen	206
4.3.4.2	Schule im Kontext	207
5	Zusammenschau: Das Verhältnis von Bildungs- und Beteiligungsgerechtigkeit	209
5.1	Wie bestimmt sich Bildungsgerechtigkeit?	209
5.2	Der Zusammenhang von Bildung und Beteiligung	211
5.3	Die Nähe zur menschenrechtlichen Diskussion um Bildung	214
5.3.1	Kurzer Überblick über den Gehalt des Menschenrechts auf Bildung	214
5.3.2	Wege der Operationalisierung	217
Kapitel 4	Katholische Schulen als bildungs- und beteiligungsgerechte Schulen . .	219
1	Bildungs- und Beteiligungsgerechtigkeit als Maßgabe	219
1.1	Ausgangssituation und Grundfrage der Weiterentwicklung der katholischen Schulen	219
1.2	Beteiligungsgerechtigkeit als Kriterium der Weiterentwicklung der katholischen Schulen	222
1.3	Bildung aus der Perspektive der Beteiligungsgerechtigkeit	224
1.4	Beteiligungsgerechtigkeit als inhärenter Bestandteil des Profils der katholischen Schule	226
2	Beteiligen an Bildung: Neuakzentuierung durch die Option für die Armen	228
3	Beteiligen in Bildung: Inklusive Schule für alle und mit allen	231
3.1	Binnendifferenzierung und Inklusion als Erfordernis von Heterogenität	231
3.2	Aktive Partizipation in Unterricht und Schule	236
3.3	Freiheitliche Bildung	238
3.4	Kurative Schule	242
4	Bildung für Beteiligung: Entwicklung von Verantwortung	245
5	Beteiligen durch Bildung: Gesellschaftliche Partizipationsfähigkeit durch ganzheitliche Bildung	248
6	Empfehlungen für die katholischen Schulen	250
6.1	Die Weiterentwicklung der katholischen Schulen zu bildungs- und beteiligungsgerechten Schulen	250
6.2	Notwendige Rahmenbedingungen	253
	Zusammenfassung und Ausblick	257
	Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	261
	Verzeichnis der verwendeten Quellen und Literatur	265